

## GEBRAUCHSINFORMATION: INFORMATION FÜR ANWENDER

**Bisoprolol EG 1,25 mg Filmtabletten**  
**Bisoprolol EG 2,5 mg Filmtabletten**  
**Bisoprolol EG 3,75 mg Filmtabletten**  
**Bisoprolol EG 5 mg Filmtabletten**  
**Bisoprolol EG 7,5 mg Filmtabletten**  
**Bisoprolol EG 10 mg Filmtabletten**

Bisoprololfumarat

**Lesen Sie die gesamte Packungsbeilage sorgfältig durch, bevor Sie mit der Einnahme dieses Arzneimittels beginnen, denn sie enthält wichtige Informationen.**

- Heben Sie die Packungsbeilage auf. Vielleicht möchten Sie diese später nochmals lesen.
- Wenn Sie weitere Fragen haben, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker.
- Dieses Arzneimittel wurde Ihnen persönlich verschrieben. Geben Sie es nicht an Dritte weiter. Es kann anderen Menschen schaden, auch wenn diese die gleichen Beschwerden haben wie Sie.
- Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind. Siehe Abschnitt 4.

### **Was in dieser Packungsbeilage steht**

1. Was ist Bisoprolol EG und wofür wird es angewendet?
2. Was sollten Sie vor der Einnahme von Bisoprolol EG beachten?
3. Wie ist Bisoprolol EG einzunehmen?
4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?
5. Wie ist Bisoprolol EG aufzubewahren?
6. Inhalt der Packung und weitere Informationen

#### **1. Was ist Bisoprolol EG und wofür wird es angewendet?**

Der Wirkstoff in Bisoprolol EG ist Bisoprolol. Bisoprolol gehört zu einer Gruppe von Arzneimitteln, die als Betablocker bezeichnet werden. Diese Arzneimittel wirken, indem sie die Reaktion des Körpers auf bestimmte Nervenimpulse, insbesondere im Herzen, beeinflussen. Als Folge hiervon verlangsamt Bisoprolol den Herzschlag und macht das Herz leistungsfähiger, so dass es das Blut besser durch den Körper pumpen kann.

Bisoprolol EG wird zur Behandlung der stabilen, chronischen Herzinsuffizienz angewendet.

- Es wird in Kombination mit anderen Arzneimitteln, die bei diesem Zustand angezeigt sind, angewendet (wie ACE-Hemmer, Diuretika, und Herzglykoside). Herzinsuffizienz tritt auf, wenn der Herzmuskel geschwächt ist und nicht ausreichend Blut pumpen kann, um den Körper zu versorgen.
- Bisoprolol EG 5 mg und 10 mg werden ebenfalls verwendet, um Bluthochdruck (Hypertonie) und Brustschmerzen, die durch Blockaden in den Arterien, die den Herzmuskel versorgen, verursacht werden (Angina pectoris), zu behandeln.

#### **2. Was sollten Sie vor der Einnahme von Bisoprolol EG beachten?**

**Bisoprolol EG darf nicht eingenommen werden, wenn**

- Sie allergisch gegen Bisoprolol oder einen der in Abschnitt 6. genannten sonstigen Bestandteile dieses Arzneimittels sind.
- Sie schweres Asthma haben.
- Sie schwere Durchblutungsstörungen der Gliedmaßen haben (wie das Raynaud-Syndrom), die Ihre Finger und Zehen kribbeln oder sich weiß bzw. blau verfärben lassen.

- Sie einen seltenen, unbehandelten Nebennierentumor (Phäochromozytom) haben.
- bei Ihnen ein Zustand vorliegt, bei dem sich zuviel Säure im Blut befindet (metabolische Azidose).
- Sie eine akute Herzinsuffizienz haben.
- Sie eine sich verschlechternde Herzinsuffizienz haben, bei der Arzneimittel in eine Vene injiziert werden müssen, die die Kontraktionskraft des Herzens erhöhen.
- Sie einen langsamen Herzschlag haben.
- Sie niedrigen Blutdruck haben.
- Sie bestimmte Herzleiden haben, bei denen der Herzschlag sehr langsam oder unregelmäßig ist.
- Sie eine akute, schwere Herzerkrankung haben, die zu niedrigem Blutdruck und Kreislaufversagen führt (kardiogener Schock).

### **Warnhinweise und Vorsichtsmaßnahmen**

Bitte sprechen Sie mit Ihrem Arzt, bevor Sie Bisoprolol EG einnehmen, wenn einer der folgenden Umstände auf Sie zutrifft. Ihr Arzt wird Ihnen möglicherweise eine zusätzliche Behandlung verordnen oder häufigere Untersuchungen durchführen wollen:

- Diabetes
- strenges Fasten
- bestimmte Herzerkrankungen, wie Herzrhythmusstörungen oder starke Brustschmerzen im Ruhezustand (Prinzmetal-Angina)
- Nieren- oder Leberprobleme
- leichte/mittelschwere Durchblutungsstörungen in Ihren Gliedmaßen
- chronische Lungenerkrankung oder leichtes/mittelschweres Asthma
- Psoriasis-Vorgeschichte (schuppender Hautausschlag)
- Nebennierentumor (Phäochromozytom)
- Schilddrüsenerkrankung

### **Bitte informieren Sie ebenfalls Ihren Arzt,**

- wenn bei Ihnen eine Desensibilisierungsbehandlung durchgeführt wird (z. B. zur Heuschnupfenvermeidung), da Bisoprolol das Auftreten einer allergischen Reaktion begünstigen bzw. die Reaktion verstärken kann.
- falls Sie sich einer Anästhesie unterziehen müssen (z. B. bei einem chirurgischen Eingriff), da Bisoprolol die Reaktion Ihres Körpers auf eine solche Situation beeinflussen kann.

Wenn Sie an einer chronischen Lungenerkrankung oder an leichtem/mittelschwerem Asthma leiden, informieren Sie sofort Ihren Arzt, wenn neue Atemschwierigkeiten, Husten, eine pfeifende Atmung nach einer Anstrengung usw. während der Anwendung von Bisoprolol EG auftreten.

### **Kinder und Jugendliche**

Die Anwendung von Bisoprolol EG bei Kindern und Jugendlichen ist nicht empfohlen.

### **Einnahme von Bisoprolol EG zusammen mit anderen Arzneimitteln**

Informieren Sie Ihren Arzt oder Apotheker, wenn Sie andere Arzneimittel einnehmen, kürzlich andere Arzneimittel eingenommen haben oder beabsichtigen, andere Arzneimittel einzunehmen.

Folgende Arzneimittel dürfen nicht ohne ausdrückliche Anweisung Ihres Arztes zusammen mit Bisoprolol EG eingenommen werden:

- bestimmte Arzneimittel zur Behandlung von unregelmäßigem oder abnormalem Herzschlag (Antiarrhythmika der Klasse I, wie Chinidin, Disopyramid, Lidocain, Phenytoin, Flecainid, Propafenon)
- bestimmte Arzneimittel gegen Bluthochdruck, Angina pectoris oder unregelmäßigen Herzschlag (Kalziumantagonisten, wie Verapamil und Diltiazem)
- bestimmte Arzneimittel gegen Bluthochdruck, wie Clonidin, Methyldopa, Moxonodin, Rilmenidin.  
**Beenden Sie die Einnahme** dieser Arzneimittel jedoch **nicht**, ohne vorher mit Ihrem Arzt gesprochen zu haben.

Bitte fragen Sie bei Ihrem Arzt nach, bevor Sie die folgenden Arzneimittel zusammen mit Bisoprolol EG einnehmen; Ihr Arzt wird Ihren Zustand möglicherweise öfters überprüfen müssen:

- bestimmte Arzneimittel gegen Bluthochdruck oder Angina pectoris (Kalziumantagonisten vom Dihydropyridin-Typ, wie Felodipin und Amlodipin)
- bestimmte Arzneimittel zur Behandlung von unregelmäßigem oder abnormalem Herzschlag (Antiarrhythmika der Klasse III, wie Amiodaron)
- Betablocker zur örtlichen Anwendung (wie Timolol-Augentropfen zur Behandlung eines Glaukoms)
- bestimmte Medikamente zur Behandlung zum Beispiel der Alzheimer-Krankheit oder zur Glaukombehandlung (Parasympathomimetika, wie Tacrin oder Carbachol) oder Arzneimittel zur Behandlung akuter Herzprobleme (Sympathomimetika, wie Isoprenalin und Dobutamin)
- Antidiabetika, einschließlich Insulin
- Narkosemittel (zum Beispiel während einer Operation)
- Digitalis zur Behandlung einer Herzinsuffizienz
- nichtsteroidale Antirheumatika (NSAR) zur Behandlung von Arthritis, Schmerzen oder Entzündungen (z. B. Ibuprofen oder Diclofenac)
- alle Arzneimittel, die eine erwünschte oder unerwünschte Blutdrucksenkung bewirken können, wie Antihypertensiva, bestimmte Arzneimittel gegen Depressionen (trizyklische Antidepressiva, wie Imipramin oder Amitriptylin), bestimmte Arzneimittel zur Behandlung von Epilepsie oder Narkosemittel (Barbiturate, wie Phenobarbital) oder bestimmte Arzneimittel zur Behandlung von Geisteskrankheiten, die durch einen Realitätsverlust gekennzeichnet sind (Phenothiazine, wie Levomepromazin)
- Mefloquin zur Vorbeugung oder Behandlung von Malaria
- Arzneimittel zur Behandlung von Depressionen, sogenannte Monoaminoxidasehemmer (ausgenommen MAO-B-Hemmer), wie Moclobemid.

### **Schwangerschaft und Stillzeit**

#### Schwangerschaft

Die Einnahme von Bisoprolol EG während der Schwangerschaft kann dem Baby schaden. Wenn Sie schwanger sind, beabsichtigen schwanger zu werden, informieren Sie Ihren Arzt. Ihr Arzt wird entscheiden, ob Sie Bisoprolol EG während der Schwangerschaft einnehmen können.

#### Stillzeit

Es ist nicht bekannt, ob Bisoprolol in die Muttermilch übergeht. Daher wird das Stillen während der Behandlung mit Bisoprolol EG nicht empfohlen.

### **Verkehrstüchtigkeit und Fähigkeit zum Bedienen von Maschinen**

Je nachdem wie gut Sie das Arzneimittel vertragen, können Ihre Verkehrstüchtigkeit und die Fähigkeit zum Bedienen von Maschinen beeinträchtigt sein.

Besondere Vorsicht ist zu Beginn der Behandlung geboten, wenn die Dosis erhöht wird, oder wenn die Medikation verändert wird, sowie zusammen mit Alkohol.

### **3. Wie ist Bisoprolol EG einzunehmen?**

Nehmen Sie dieses Arzneimittel immer genau nach Absprache mit Ihrem Arzt ein. Fragen Sie bei Ihrem Arzt oder Apotheker nach, wenn Sie sich nicht sicher sind.

Eine Behandlung mit Bisoprolol EG erfordert eine regelmäßige Überwachung des Arztes. Dies ist besonders zu Beginn der Behandlung, bei einer Dosiserhöhung und bei Beendigung der Behandlung notwendig.

Nehmen Sie die Tablette morgens mit etwas Wasser, mit oder ohne Mahlzeit, ein.

Tablette nicht zerkleinern oder kauen, um den Filmüberzug nicht zu beschädigen und sich somit dem schlechten Geschmack von Bisoprolol, dem Wirkstoff in Bisoprolol EG, auszusetzen.

Die 2,5-mg-, 3,75-mg-, 5-mg-, 7,5-mg- und 10-mg-Tabletten können in gleiche Dosen geteilt werden.

Die Behandlung mit Bisoprolol ist in der Regel eine Langzeitbehandlung.

## **Herzinsuffizienz**

### Erwachsene

Die Behandlung mit Bisoprolol muss mit einer niedrigen Dosis begonnen und dann schrittweise erhöht werden.

Ihr Arzt wird entscheiden, wie die Dosis zu erhöhen ist; in der Regel geschieht dies folgendermaßen:

- 1,25 mg Bisoprolol einmal täglich für eine Woche
- 2,5 mg Bisoprolol einmal täglich für eine Woche
- 3,75 mg Bisoprolol einmal täglich für eine Woche
- 5 mg Bisoprolol einmal täglich für vier Wochen
- 7,5 mg Bisoprolol einmal täglich für vier Wochen
- 10 mg Bisoprolol einmal täglich als Erhaltungsdosis (Dauerbehandlung).

Die empfohlene tägliche Höchstdosis zur Behandlung einer Herzinsuffizienz beträgt 10 mg Bisoprolol.

Abhängig davon, wie gut Sie das Arzneimittel vertragen, kann Ihr Arzt auch beschließen, den zeitlichen Abstand zwischen den Dosissteigerungen zu verlängern. Wenn sich Ihr Zustand verschlechtert oder Sie das Arzneimittel nicht mehr vertragen, muss die Dosis eventuell wieder verringert oder die Behandlung unterbrochen werden. Bei manchen Patienten kann eine Erhaltungsdosis von weniger als 10 mg Bisoprolol ausreichen.

Ihr Arzt wird Sie darüber informieren.

Wenn Sie die Behandlung gänzlich beenden müssen, wird Ihr Arzt Sie für gewöhnlich anweisen, die Dosis schrittweise zu reduzieren, da sich andernfalls Ihre Krankheit verschlechtern kann.

## **Brustschmerzen und Bluthochdruck**

### Erwachsene

Die empfohlene Anfangsdosis beträgt 5 mg täglich. Die übliche Dosis ist 10 mg täglich. Ihr Arzt wird Sie am Anfang der Behandlung genau beobachten und Ihre Dosis erhöhen, um die für Sie bestmögliche Dosierung zu erreichen.

Die empfohlene Höchstdosis zur Behandlung von Brustschmerzen und Bluthochdruck beträgt 20 mg einmal täglich.

### Patienten mit schweren Leber- oder Nierenerkrankungen

Patienten mit schweren Nieren- oder Lebererkrankungen sollten nicht mehr als 10 mg von Bisoprolol EG einmal täglich einnehmen.

Bitte konsultieren Sie Ihren Arzt, bevor Sie mit der Einnahme dieses Arzneimittels beginnen.

### **Wenn Sie eine größere Menge von Bisoprolol EG eingenommen haben, als Sie sollten**

Wenn Sie eine größere Menge von Bisoprolol EG eingenommen haben, kontaktieren Sie sofort Ihren Arzt, Ihren Apotheker oder das Antigiftzentrum (070/245.245). Ihr Arzt wird entscheiden, welche Maßnahmen notwendig sind.

Die Symptome einer Überdosierung können einen verlangsamten Herzschlag, schwere Atemprobleme, Benommenheit oder Zittern (durch zu niedrigen Blutzucker) umfassen.

### **Wenn Sie die Einnahme von Bisoprolol EG vergessen haben**

Nehmen Sie nicht die doppelte Menge ein, wenn Sie die vorherige Einnahme vergessen haben. Nehmen Sie Ihre übliche Dosis am nächsten Morgen ein.

### **Wenn Sie die Einnahme von Bisoprolol EG abbrechen**

Beenden Sie die Einnahme von Bisoprolol EG nur auf Empfehlung Ihres Arztes; Ihre Krankheit könnte sich gravierend verschlechtern.

Wenn Sie weitere Fragen zur Einnahme dieses Arzneimittels haben, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker.

#### **4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?**

Wie alle Arzneimittel kann auch dieses Arzneimittel Nebenwirkungen haben, die aber nicht bei jedem auftreten müssen.

**Kontaktieren Sie sofort Ihren Arzt, wenn Sie sich benommen oder schwach fühlen oder Atemschwierigkeiten haben.**

Um schwerwiegende Nebenwirkungen zu verhindern, sprechen Sie bitte sofort mit einem Arzt, wenn eine Nebenwirkung Sie erheblich beeinträchtigt, plötzlich auftritt oder sich rasch verschlechtert.

#### **Die schwerwiegendsten Nebenwirkungen betreffen die Herzfunktion:**

- Verlangsamung des Herzschlages (kann bei Patienten mit chronischer Herzinsuffizienz mehr als 1 von 10 Personen betreffen, kann bei Patienten mit Brustschmerzen oder Bluthochdruck bis zu 1 von 100 Personen betreffen)
- Verschlechterung der Herzinsuffizienz (kann bei Patienten mit chronischer Herzinsuffizienz bis zu 1 von 10 Personen betreffen, kann bei Patienten mit Brustschmerzen oder Bluthochdruck bis zu 1 von 100 Personen betreffen)
- langsamer oder unregelmäßiger Herzschlag (kann bis zu 1 von 10 Personen betreffen)

#### **Andere Nebenwirkungen:**

**Häufig:** kann bis zu 1 von 10 Personen betreffen

- Schwächegefühl (bei Patienten mit chronischer Herzinsuffizienz)
- Müdigkeit, Schwindel, Kopfschmerzen
- Kälte- oder Taubheitsgefühl in Händen oder Füßen
- niedriger Blutdruck
- Magen- oder Darmbeschwerden, z. B. Übelkeit, Erbrechen, Durchfall oder Verstopfung

**Gelegentlich:** kann bis zu 1 von 100 Personen betreffen

- Schwächegefühl (bei Patienten mit Brustschmerzen oder Bluthochdruck)
- Schlafstörungen
- Depressionen
- Schwindel beim Aufstehen (orthostatische Hypotonie)
- Atemprobleme bei Patienten mit Asthma oder chronischer Lungenerkrankung
- Muskelschwäche, Muskelkrämpfe

**Selten:** kann bis zu 1 von 1.000 Personen betreffen

- Hörstörungen
- allergischer Schnupfen
- verminderter Tränenfluss
- Entzündung der Leber, die zur Gelbfärbung von Haut und Skleren der Augen führen kann (Hepatitis)
- abnorme Leber- oder Fettwerte bei Blutuntersuchungen
- allergieähnliche Reaktionen wie Juckreiz, Hitzegefühl und Ausschlag. Konsultieren Sie Ihren Arzt sofort, wenn Sie zusätzliche allergische Reaktionen bemerken, die eine Schwellung von Gesicht, Hals, Zunge, Mund oder Rachen oder Atemschwierigkeiten einschließen können.
- Erektionsstörungen
- Alpträume, Halluzinationen
- Ohnmacht

**Sehr selten:** kann bis zu 1 von 10.000 Personen betreffen

- gereizte und gerötete Augen (Konjunktivitis)
- Haarausfall (Alopezie)
- Auftreten oder Verschlechterung einer Psoriasis (schuppender Hautausschlag); psoriasiformer Ausschlag

### **Meldung von Nebenwirkungen**

Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind. Sie können Nebenwirkungen auch direkt anzeigen über:

**Belgien:** Föderalagentur für Arzneimittel und Gesundheitsprodukte - [www.afmps.be](http://www.afmps.be) -  
Abteilung Vigilanz : Website : [www.notifierunefetindesirable.be](http://www.notifierunefetindesirable.be) - E-Mail: [adr@fagg-afmps.be](mailto:adr@fagg-afmps.be)

**Luxemburg:** Centre Régional de Pharmacovigilance de Nancy oder Division de la Pharmacie et des Médicaments de la Direction de la Santé : [www.guichet.lu/pharmacovigilance](http://www.guichet.lu/pharmacovigilance).

Indem Sie Nebenwirkungen melden, können Sie dazu beitragen, dass mehr Informationen über die Sicherheit dieses Arzneimittels zur Verfügung gestellt werden.

### **5. Wie ist Bisoprolol EG aufzubewahren?**

Bewahren Sie dieses Arzneimittel für Kinder unzugänglich auf.

Sie dürfen dieses Arzneimittel nach dem auf der Blisterpackung, dem Flaschenetikett und dem Umkarton nach „EXP“ angegebenen Verfalldatum nicht mehr verwenden.

Das Verfalldatum bezieht sich auf den letzten Tag des angegebenen Monats.

Für dieses Arzneimittel sind keine besonderen Lagerungsbedingungen erforderlich.

Entsorgen Sie Arzneimittel nicht im Abwasser oder Haushaltsabfall. Fragen Sie Ihren Apotheker, wie das Arzneimittel zu entsorgen ist, wenn Sie es nicht mehr verwenden. Sie tragen damit zum Schutz der Umwelt bei.

### **6. Inhalt der Packung und weitere Informationen**

#### **Was Bisoprolol EG enthält**

##### Bisoprolol EG 1,25 mg Filmtabletten

- Der Wirkstoff ist Bisoprololfumarat. Jede Filmtablette enthält 1,25 mg Bisoprololfumarat.
- Die sonstigen Bestandteile sind:  
Tablettenkern: mikrokristalline Zellulose, Calciumhydrogenphosphat, vorverkleisterte Stärke, Crospovidon, hochdisperses Siliciumdioxid, Magnesiumstearat  
Filmüberzug: Hypromellose (E464), Titandioxid (E171), Macrogol

##### Bisoprolol EG 2,5 mg Filmtabletten

- Der Wirkstoff ist Bisoprololfumarat. Jede Filmtablette enthält 2,5 mg Bisoprololfumarat.
- Die sonstigen Bestandteile sind:  
Tablettenkern: mikrokristalline Zellulose, Calciumhydrogenphosphat, vorverkleisterte Stärke, Crospovidon, hochdisperses Siliciumdioxid, Magnesiumstearat  
Filmüberzug: Hypromellose (E464), Titandioxid (E171), Macrogol

##### Bisoprolol EG 3,75 mg Filmtabletten

- Der Wirkstoff ist Bisoprololfumarat. Jede Filmtablette enthält 3,75 mg Bisoprololfumarat.
- Die sonstigen Bestandteile sind:  
Tablettenkern: mikrokristalline Zellulose, Calciumhydrogenphosphat, vorverkleisterte Stärke, Crospovidon, hochdisperses Siliciumdioxid, Magnesiumstearat  
Filmüberzug: Hypromellose (E464), Titandioxid (E171), gelbes Eisenoxid (E172), Macrogol

##### Bisoprolol EG 5 mg Filmtabletten

- Der Wirkstoff ist Bisoprololfumarat. Jede Filmtablette enthält 5 mg Bisoprololfumarat.
- Die sonstigen Bestandteile sind:  
Tablettenkern: mikrokristalline Zellulose, Calciumhydrogenphosphat, vorverkleisterte Stärke, Crospovidon, hochdisperses Siliciumdioxid, Magnesiumstearat  
Filmüberzug: Hypromellose (E464), Titandioxid (E171), gelbes Eisenoxid (E172), Macrogol

#### Bisoprolol EG 7,5 mg Filmtablette

- Der Wirkstoff ist Bisoprololfumarat. Jede Filmtablette enthält 7,5 mg Bisoprololfumarat.
- Die sonstigen Bestandteile sind:  
Tablettenkern: mikrokristalline Zellulose, Calciumhydrogenphosphat, vorverkleisterte Stärke, Crospovidon, hochdisperses Siliciumdioxid, Magnesiumstearat  
Filmüberzug: Hypromellose (E464), Titandioxid (E171), gelbes Eisenoxid (E172), Macrogol, rotes Eisenoxid (E172)

#### Bisoprolol EG 10 mg Filmtablette

- Der Wirkstoff ist Bisoprololfumarat. Jede Filmtablette enthält 10 mg Bisoprololfumarat.
- Die sonstigen Bestandteile sind:  
Tablettenkern: mikrokristalline Zellulose, Calciumhydrogenphosphat, vorverkleisterte Stärke, Crospovidon, hochdisperses Siliciumdioxid, Magnesiumstearat  
Filmüberzug: Hypromellose (E464), Titandioxid (E171), gelbes Eisenoxid (E172), Macrogol, rotes Eisenoxid (E172)

### **Wie Bisoprolol EG aussieht und Inhalt der Packung**

Bisoprolol EG 1,25 mg sind weiße bis cremefarbene, ca. 5 mm große, runde, bikonvexe Filmtabletten mit der Prägung „C“ auf einer Seite und „42“ auf der anderen Seite.

Bisoprolol EG 2,5 mg sind weiße bis cremefarbene, ca. 7 mm große, runde, bikonvexe Filmtabletten mit der Prägung „C“ sowie einer Bruchkerbe auf einer Seite und „41“ auf der anderen Seite.  
Die Tabletten können in gleiche Dosen geteilt werden.

Bisoprolol EG 3,75 mg sind cremefarbene, ca. 8 mm große, runde, bikonvexe Filmtabletten mit der Prägung „C“ sowie einer Bruchkerbe auf einer Seite und „40“ auf der anderen Seite.  
Die Tabletten können in gleiche Dosen geteilt werden.

Bisoprolol EG 5 mg sind gelblich-weiße, ca. 8 mm große, runde, bikonvexe Filmtabletten mit der Prägung „C“ sowie einer Bruchkerbe auf einer Seite und „39“ auf der anderen Seite.  
Die Tabletten können in gleiche Dosen geteilt werden.

Bisoprolol EG 7,5 mg sind hellgelbe, ca. 8 mm große, runde, bikonvexe Filmtabletten mit der Prägung „C“ sowie einer Bruchkerbe auf einer Seite und „38“ auf der anderen Seite.  
Die Tabletten können in gleiche Dosen geteilt werden.

Bisoprolol EG 10 mg sind hellorange, ca. 8 mm große, runde, bikonvexe Filmtabletten mit der Prägung „C“ sowie einer Bruchkerbe auf einer Seite und „37“ auf der anderen Seite.  
Die Tabletten können in gleiche Dosen geteilt werden.

oPA/Alu/PVC//Alu-Blisterpackungen zu 10, 20, 28, 30, 50, 56, 60, 90, 98 oder 100 Filmtabletten oder perforierte oPA/Alu/PVC//Alu-Einzeldosis-Blisterpackungen mit 10 x 1, 20 x 1, 30 x 1, 50 x 1, 90 x 1 oder 100 x 1 Filmtabletten.

Flaschen aus Polyethylen hoher Dichte (HDPE) mit Verschluss, die 30, 100, 250, 500 oder 1000 Filmtabletten enthalten.

Es werden möglicherweise nicht alle Packungsgrößen in den Verkehr gebracht.

### **Pharmazeutischer Unternehmer und Hersteller**

*Pharmazeutischer Unternehmer*

EG (Eurogenerics) NV – Heizel Esplanade b 22 – B-1020 Brüssel

*Hersteller*

STADA Arzneimittel AG, Stadastrasse 2-18, 61118 Bad Vilbel, Deutschland

Clonmel Healthcare Limited, Waterford Road, E91 D768 Clonmel, Co. Tipperary, Irland

Centrafarm Services B.V., Van de Reijtstraat 31 E, 4814 NE Breda, Niederlande

STADA Arzneimittel GmbH, Muthgasse 36/2, 1190 Vienna, Österreich

**Dieses Arzneimittel ist in den Mitgliedsstaaten des Europäischen Wirtschaftsraumes (EWR) unter den folgenden Bezeichnungen zugelassen:**

- SE Cardovia
- AT Bisoprolol !Stada 1,25 mg Filmtabletten  
Bisoprolol !Stada 2,5 mg Filmtabletten  
Bisoprolol !Stada 3,75 mg Filmtabletten  
Bisoprolol !Stada 5 mg Filmtabletten  
Bisoprolol !Stada 7,5 mg Filmtabletten  
Bisoprolol !Stada 10 mg Filmtabletten
- BE Bisoprolol EG 1,25 mg filmomhulde tabletten  
Bisoprolol EG 2,5 mg filmomhulde tabletten  
Bisoprolol EG 3,75 mg filmomhulde tabletten  
Bisoprolol EG 5 mg filmomhulde tabletten  
Bisoprolol EG 7,5 mg filmomhulde tabletten  
Bisoprolol EG 10 mg filmomhulde tabletten
- LU Bisoprolol EG 1,25 mg comprimés pelliculés  
Bisoprolol EG 2,5 mg comprimés pelliculés  
Bisoprolol EG 3,75 mg comprimés pelliculés  
Bisoprolol EG 5 mg comprimés pelliculés  
Bisoprolol EG 7,5 mg comprimés pelliculés  
Bisoprolol EG 10 mg comprimés pelliculés
- DE Bisoprolol STADAPHARM 1,25 mg Filmtabletten  
Bisoprolol STADAPHARM 2,5 mg Filmtabletten  
Bisoprolol STADAPHARM 3,75 mg Filmtabletten  
Bisoprolol STADAPHARM 5 mg Filmtabletten  
Bisoprolol STADAPHARM 7,5 mg Filmtabletten  
Bisoprolol STADAPHARM 10 mg Filmtabletten
- ES Bisoprolol STADAFARMA 1,25 mg comprimidos recubiertos con película EFG  
Bisoprolol STADAFARMA 2,5 mg comprimidos recubiertos con película EFG  
Bisoprolol STADAFARMA 3,75 mg comprimidos recubiertos con película EFG  
Bisoprolol STADAFARMA 5 mg comprimidos recubiertos con película EFG  
Bisoprolol STADAFARMA 7,5 mg comprimidos recubiertos con película EFG  
Bisoprolol STADAFARMA 10 mg comprimidos recubiertos con película EFG
- FR BISOPROLOL EG LABO 1,25 mg, comprimé pelliculé  
BISOPROLOL EG LABO 2,5 mg, comprimé pelliculé sécable  
BISOPROLOL EG LABO 3,75 mg, comprimé pelliculé sécable  
BISOPROLOL EG LABO 5 mg, comprimé pelliculé sécable  
BISOPROLOL EG LABO 7,5 mg, comprimé pelliculé sécable  
BISOPROLOL EG LABO 10 mg, comprimé pelliculé sécable
- IE Bisoprolol Clonmel 1.25 mg film-coated tablets  
Bisoprolol Clonmel 2.5 mg film-coated tablets  
Bisoprolol Clonmel 3.75 mg film-coated tablets  
Bisoprolol Clonmel 5 mg film-coated tablets  
Bisoprolol Clonmel 7.5 mg film-coated tablets  
Bisoprolol Clonmel 10 mg film-coated tablets
- NL Bisoprololfumaraat CF 1,25 mg, filmomhulde tabletten  
Bisoprololfumaraat CF 2,5 mg, filmomhulde tabletten

Bisoprololfumaraat CF 3,75 mg, filmomhulde tabletten  
Bisoprololfumaraat CF 5 mg, filmomhulde tabletten  
Bisoprololfumaraat CF 7,5 mg, filmomhulde tabletten  
Bisoprololfumaraat CF 10 mg, filmomhulde tabletten  
PT Bisoprolol Ciclum Farma  
FI Cardovia 1,25 mg, 2,5 mg, 3,75 mg, 5 mg, 7,5 mg, 10 mg kalvopäällysteinen tabletti  
NO Cardovia  
IS Cardovia 1.25 mg, 2.5 mg, 3.75 mg, 5 mg, 7.5 mg, 10 mg filmuhúðaðar töflur  
DK Cardovia

**Zulassungsnummern:**

**Bisoprolol EG 1,25 mg Filmtabletten (blisterpackungen)= BE664068**

**Bisoprolol EG 1,25 mg Filmtabletten (HDPE flaschen)= BE664069**

**Bisoprolol EG 2,5 mg Filmtabletten (blisterpackungen)= BE664070**

**Bisoprolol EG 2,5 mg Filmtabletten (HDPE flaschen)= BE664071**

**Bisoprolol EG 3,75 mg Filmtabletten (blisterpackungen)= BE664072**

**Bisoprolol EG 3,75 mg Filmtabletten (HDPE flaschen)= BE664073**

**Bisoprolol EG 5 mg Filmtabletten (blisterpackungen)= BE664074**

**Bisoprolol EG 5 mg Filmtabletten (HDPE flaschen)= BE664075**

**Bisoprolol EG 7,5 mg Filmtabletten (blisterpackungen)= BE664076**

**Bisoprolol EG 7,5 mg Filmtabletten (HDPE flaschen)= BE664077**

**Bisoprolol EG 10 mg Filmtabletten (blisterpackungen)= BE664078**

**Bisoprolol EG 10 mg Filmtabletten (HDPE flaschen)= BE664079**

**Abgabeform:** verschreibungspflichtig

**Diese Packungsbeilage wurde zuletzt genehmigt im 03/2025.**

Die neueste genehmigte Version der Packungsbeilage dieses Arzneimittels ist durch Scannen des QR-Codes auf dem Umkarton mit einem Smartphone/anderes Gerät abrufbar. Die gleichen Informationen sind auch unter der folgenden URL verfügbar:

<https://qr.codes.pro/G1EIwz>